

Urlaub in Thiessow - Wohlfühlen und Natur ausgezeichnet mit ★★★★★ des Deutschen Tourismusverbandes

Villen in klassischer
Bäderarchitektur am
Strand von Binz



Kurpark Göhren mit Musikpavillon

Seebrücke Sellin

Ostseebäder - aufgereiht wie eine Perlschnur

Im 19. und 20. Jahrhundert entdeckten Sommerfrischler die Insel Rügen für sich und begannen ihre Feriendomizile zu errichten. Kleine Dörfer mit Fischerkaten wandelten sich fortan zu mondänen Ostseebädern mit prächtigen Villen im Stile der Bäderarchitektur. Je nach Geschmack und Geldbeutel der Bauherren entstanden ganz individuelle Sommerhäuser - ein einzigartiger Mix verschiedenster Baustile. Besonders in den quirligen Ostseebädern Binz, Sellin und Göhren verspüren die Gäste heute wie damals einen Hauch von südländischem Charme.

Ostseebad Göhren

Ehemals ein kleines Fischerdorf, ist Göhren heute ein gefragtes Ostseebad der Halbinsel Mönchgut geworden. Göhren hat einen Nord- und Südstrand mit einer Gesamtlänge von 8 km. Oberhalb des Nordstrandes und mit direktem Meerblick erstreckt sich auf ca. 3 km Länge die Bernsteinpromenade mit Kurpark. Gemütliche Cafés, stilvolle Restaurants und interessante Spielplätze für Kinder vermitteln unmittelbar vor der Kulisse von Strand und Meer mediterranes Lebensgefühl. Auf dem Kurplatz, vor dem denkmalgeschützten Musikpavillon, finden ganzjährig zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte statt. Links vom Kurplatz befindet sich die 280 Meter lange Seebrücke. Im Kneippgarten des Kurparkes kann man im Wassertretbecken und im Armbadbecken die erfrischende und vitalisierende Wirkung des eiskalten, klaren Wassers erleben. (Seit Mai 2007 trägt das Ostseebad Göhren das offizielle Prädikat "Kneippkurort".) Der markanteste Punkt Göhrens und am weitesten östlich liegende Vorsprung Rügens ist das Nordperd. Bei einer Wanderung rund um das Nordperd kann man einmalige Aussichten bis hin zu den Jasmunder Kreidefelsen und über das Mönchgut genießen.

Ostseebad Sellin

Das Ostseebad Sellin ist durch seine einzigartige Bäderarchitektur weithin bekannt. Bekanntestes Wahrzeichen ist die fast 400 m lange Seebrücke. Sie wurde in den 90er Jahren nach dem historischen Vorbild von 1927 neu erbaut. Besucher finden hier im Palmengarten, wie auch im nostalgischen Kaiserpavillon, ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Seit September 2008 kann man in einer Tauchgondel, die sich am Ende der Seebrücke befindet, auch die Unterwasserwelt "erkunden". Die Selliner Wilhelmstraße ist der prachtvolle Mittelpunkt des Ortes und führt direkt zur Seebrücke. Sie gilt als eine der schönsten Straßen im Stil der Bäderarchitektur an der deutschen Ostseeküste. Bedingt durch seine einzigartige Lage am Rande ausgedehnter Buchenwälder zwischen Hochufer und Selliner See entwickelt der Badeort sein eigenes gesundes Klima. Im Seepark von Sellin befinden sich das vielseitig ausgestattete Erlebnisbad »Inselparadies« sowie eine beliebte Minigolfanlage - im Winter öffnet hier auch die Eisbahn »Eiszeit« (mit Schlittschuhverleih).

Ostseebad Binz

Binz, 1318 als Fischerdorf Byntze erstmals urkundlich erwähnt, ist heute das mondänste Seebad der Insel und liegt an einer der zauberhaftesten Buchten, der Prorer Wiek. Flankiert von den weitläufigen Waldgebieten der Schmalen Heide und der Granitz, schmiegt sich der Ort im Westen an das schilfumsäumte Ufer des Schmachter Sees, während er im Osten der Ostsee zugewandt ist. Eine 3,2 km lange Strandpromenade, gesäumt von Villen in romantischer Bäderarchitektur, zahlreichen Restaurants, Boutiquen und kleinen Galerien lädt zum Spaziergang ein. Den Mittelpunkt der Promenade bilden das Kurhaus, der Konzertplatz mit dem Pavillon, den Pergolen und Wandelhallen sowie die 1994 errichtete Seebrücke. Die Seebrücke ist 370 m lang und Ausgangspunkt für Schiffsfahrten zur Kreideküste und anderen Zielen.

Mit dem Park der Sinne direkt am Ufer des Schmachter Sees wurde ein Ruhepunkt zur quirligen Strandpromenade geschaffen, der besonders am Nachmittag sehr reizvoll ist. Man kann Wasserspiele, Themengärten und den Duft der vielfältigen Bepflanzungen entdecken oder einfach nur bei einem Café oder Glas Wein den Sonnenuntergang genießen.

Tipp:

Von Göhren können Sie die Seebäder Sellin und Binz mit dem Seebrückenverkehr oder der Kleinbahn »Rasender Roland« auch ohne Auto gut erreichen.